



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

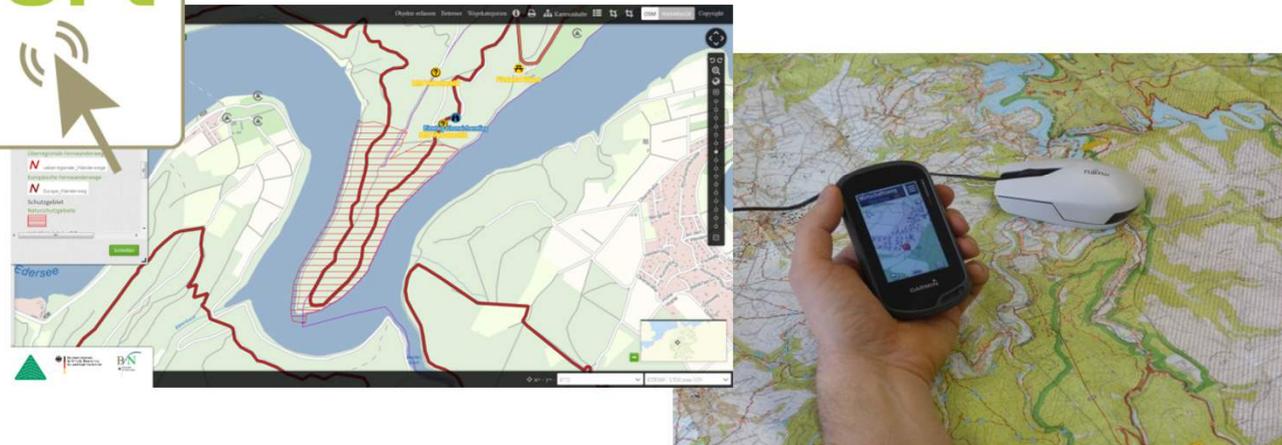
Projektförderer:



Der NatursportPlaner

Integratives Wegemanagement für Natursportregionen

Natursport
Planer





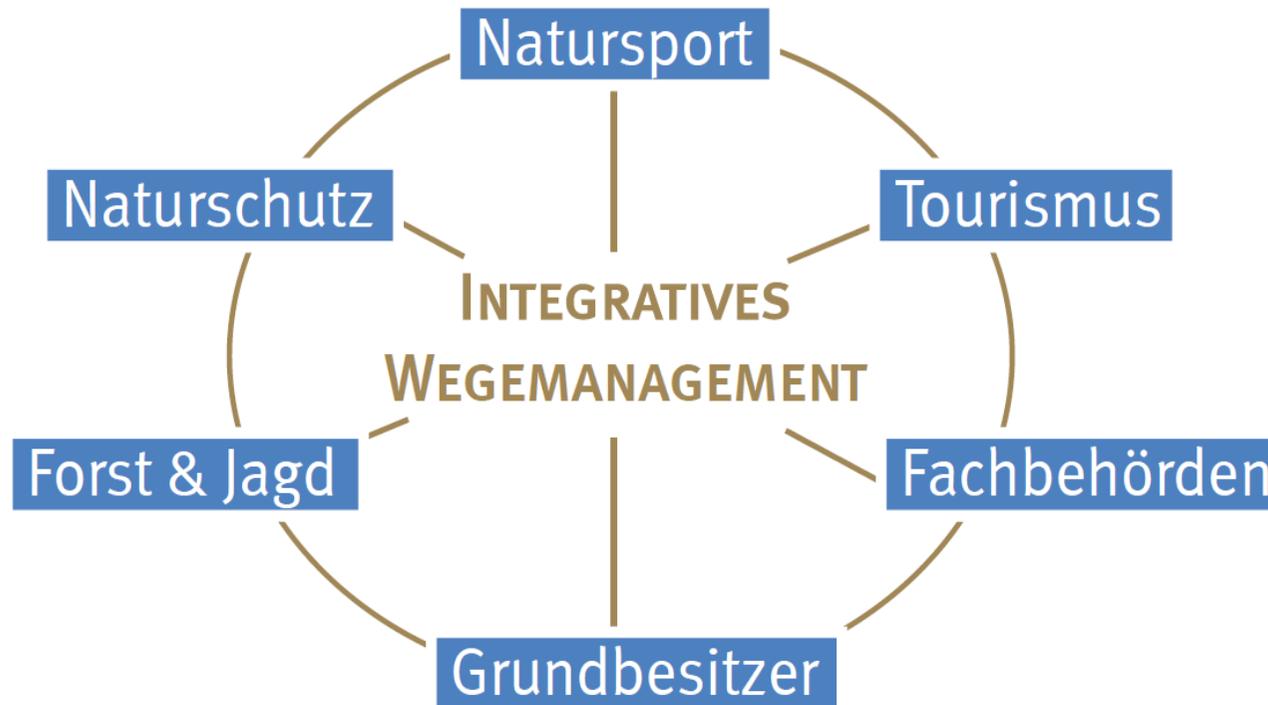
Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Projekt Integratives Wegemanagement





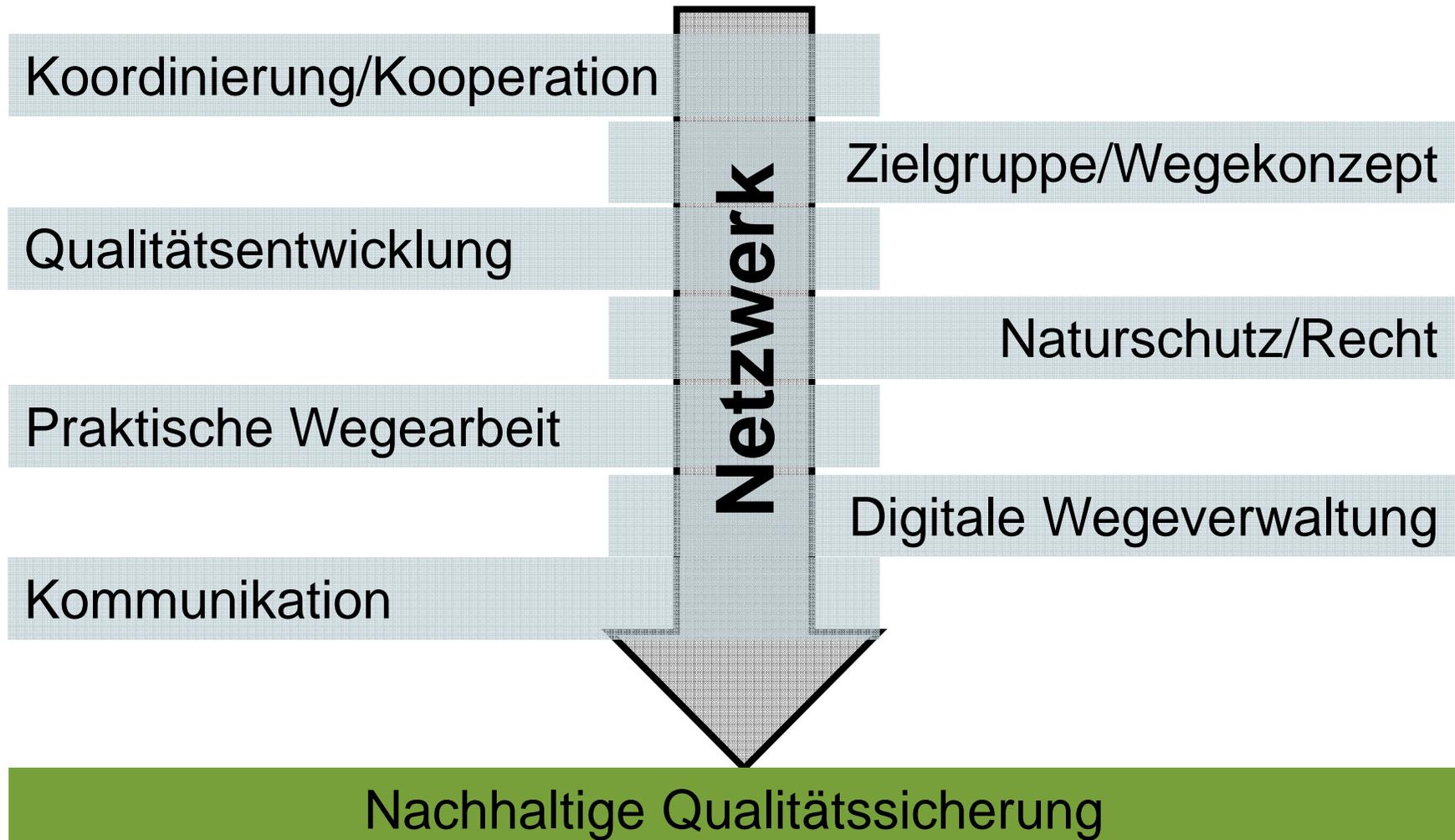
Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Wegemanagement - Zahnräder





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Aufbau eines integrativen Wegemanagements zur Lenkung von Erholungs- und Natursportaktivitäten mit Umsetzung in zwei Modellregionen:

Naturpark Altmühltal sowie National- und Naturpark Kellerwald-Edersee

Laufzeit:

1. Juli 2013 bis 28. Februar 2015

Projektförderer:

Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für
Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Projektbeirat

- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)
- Bundesamt für Naturschutz (BFN)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
- Bundesverband Kanu e.V. (BVKanu)
- Deutsche Initiative Mountain-Bike e.V. (DIMB)
- Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN)
- Deutscher Landkreistag
- Deutscher Wanderverband
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Thüringen (Vertreter AdV)
- Landesbetrieb Hessen-Forst
- Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Naturpark Altmühltal und Vertreter VDN
- Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal (Vertreter EUROPARC Deutschland)
- Naturpark Kellerwald-Edersee
- Odenwaldklub
- Thüringer Tourismus GmbH



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Optimierte Lenkung von Erholungs- und Natursportaktivitäten durch...

- **Vernetzung und Zusammenarbeit der Betroffenen**
- **Kommunikation schon in der Planung untereinander erleichtern**
- **Konfliktzonen erkennen und gemeinsam Lösungen finden**
- **Koordinierung von Wegeplanung und -pflege vereinfachen**



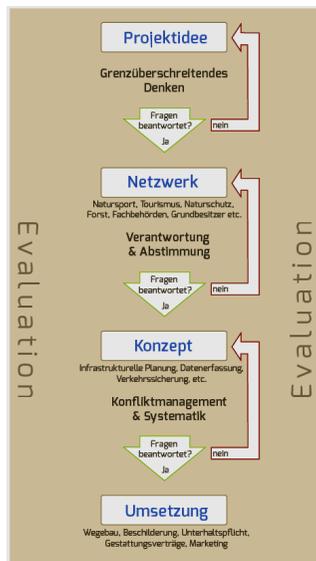
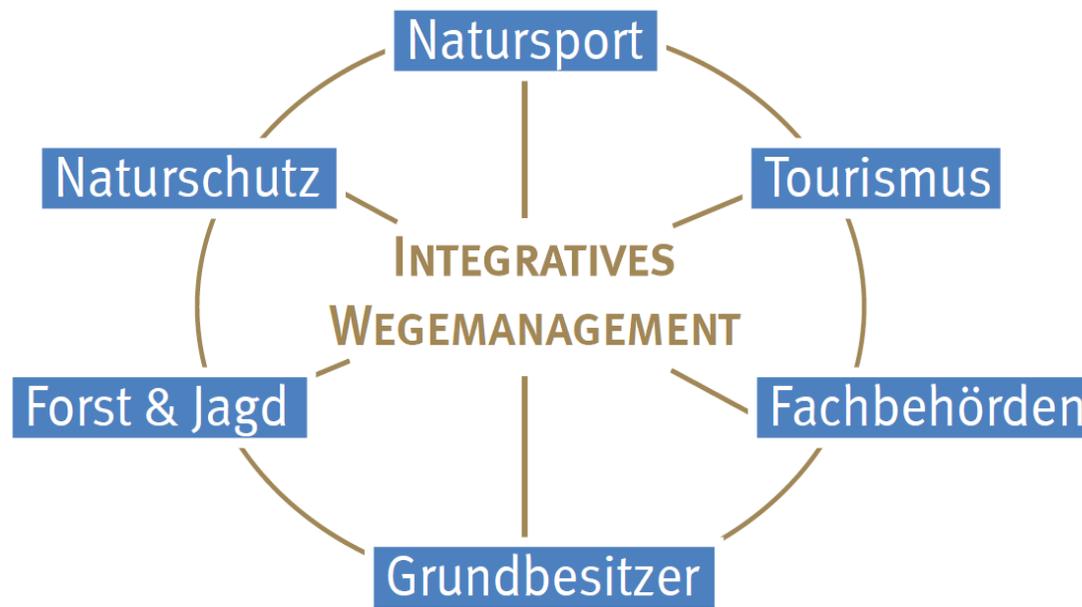
Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Integratives Wegemanagement Der Blick für das Ganze





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Handlungsleitfaden & Checkliste: Individuell nutzbar

GEMEINSAM FÜR EIN INTEGRATIVES WEGEMANAGEMENT MIT DEM NATURSPORTPLANER

Natursport Planer

HANDLENGSLEITFADEN UND CHECKLISTE
ZUR OPTIMALEN ABSTIMMUNG FÜR PROJEKTPLANUNGEN UND WEGEMANAGEMENT IN NATURSPORTREGIONEN

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes



HANDLENGSLEITFADEN UND CHECKLISTE ZUR OPTIMALEN ABSTIMMUNG FÜR PROJEKTPLANUNGEN UND WEGEMANAGEMENT IN NATURSPORTREGIONEN

Projektidee

Kommunen & Grundstückseigentümer:

- Auflistung aller relevanten Kommunen und deren Bürgermeister als Hauptansprechpartner
- Über die Kommunen Kontakt zu den betroffenen Grundstückseigentümern (z. B. Waldbesitzer) herstellen

Forst, Jagd & Fischerei:

Auflistung aller relevanten Forstbehörden, Jagdgebiete (inkl. Pächter) sowie Interessensgruppen aus der gewerblichen Fischerei und dem Angelsport

Tourismus:

Auflistung aller relevanten touristischen Akteure (z. B. Tourismusverbände, Gastgeber, Touranbieter, LEADER-Gruppen)

Fachbehörden & Verbände:

Mit welchen Institutionen müssen wir im Rahmen unseres Projekts Rücksprache halten?

<input type="checkbox"/> Nationalparkverwaltung	<input type="checkbox"/> Landwirtschaftsbehörde
<input type="checkbox"/> Naturparkverwaltung	<input type="checkbox"/> Wasserwirtschaftsamt
<input type="checkbox"/> Biosphärenreservatsverwaltung	<input type="checkbox"/> Straßenbauamt
<input type="checkbox"/> Forstbehörde	<input type="checkbox"/> Bauaufsichtsbehörde
<input type="checkbox"/> (antike) Naturschutzbehörde	<input type="checkbox"/> Landschaftsbehörde
<input type="checkbox"/> Anerkennung Naturschutzverbände nach BlauschG	<input type="checkbox"/> Landschaftsplanungsbüro
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Naturparkverbände
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

Eventuell vorhandene Nutzungseinschränkungen durch Konsultation folgender Regelwerke abklären:

Gesetze:	Venordnungen:
<input type="checkbox"/> Landeswald- und Forstgesetze	<input type="checkbox"/> Naturschutzbehördenverordnungen
<input type="checkbox"/> Naturschutzgesetze	<input type="checkbox"/> Naturparkregelungen
<input type="checkbox"/> Landschaftschutzgesetze	<input type="checkbox"/> FFH-Gebiete
<input type="checkbox"/> Wasserschutzgesetze	<input type="checkbox"/> Sportsätten-Verordnung
<input type="checkbox"/> Baugesetze	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> _____

Sonstiges:

- Gemarkensatzungen
- Flächennutzungspläne
- Landschaftspläne

Fragen beantwortet?
Ja

© Deutscher Wanderverband

4

Netzwerkbildung & Koordination

HANDLUNGSFELD & ZEITPLANUNG	AUFGABE
<p>Betroffene Akteure informieren</p> <p>zu erledigen bis:</p>	<p>Identifizierte Akteure über die Projektidee informieren.</p> <p>⇒ Erstes Feedback aufnehmen und analysieren.</p> <p>Lassen sich bereits kontaktierte „Projektgegner“ identifizieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was sind deren Beweggründe? • Wie können wir bei den Projektgegnern Vorurteile abbauen und Interesse wecken? • Können wir Alternativen entwickeln, um Skeptiker „mit ins Boot“ zu holen? <p>Proaktiv statt reaktiv agieren! Klare Argumentationsstruktur für persönliche Treffen vorbereiten!</p>
<p>Akteure vernetzen</p> <p>Natursport Planer</p> <p>zu erledigen bis:</p>	<p>Projektinitiator organisiert 1. Workshop/Treffen mit allen relevanten Akteuren:</p> <p>⇒ Vorstellung der Projektidee</p> <p>Im Workshop zu klärende Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ist es möglich, die Akteure für ein gemeinsames Verfolgen der Projektidee zu gewinnen? • Welche Instanzen werden bei der Konzeptionierung (Wegplanung) einbezogen? Wer wird die zentrale Verantwortung (Koordination) übernehmen? • Werden bei der Wegplanung alle Betroffenen rechtzeitig mit eingebunden und informiert? Wie geschieht dies? • Werden die Ansprüche aller relevanten Natursparten an ein Wegenetz bei der Wegplanung wirklich berücksichtigt? • Wie werden konkrete Ansprechpartner festgelegt? Wer hat welche Aufgaben? Wer liefert und wer benötigt Informationen? • Wie wird eine langfristige Wegpflege sichergestellt und in welcher Form könnte sie gemeinsam organisiert werden? • Welche Kommunikationsmöglichkeiten und Abstimmungstools stehen zur Verfügung und wie werden diese eingesetzt? (z. B. Workshops, regionale Teambreffen, E-Mailkontakt, Newsletter, Online-Wegemanagement, Intranet, gemeinsame Homepage etc.) <p>Akteuren den Vernetzungsgedanken nahebringen!</p> <p>Wichtigkeit der Zusammenarbeit verdeutlichen!</p> <p>„Meldepflicht“ einführen (sämtliche Änderungen müssen an den Hauptverantwortlichen kommuniziert werden)!</p> <p>Wurden im Workshop weitere Interessensgruppen identifiziert? ⇒ Ansprache durch den Projektinitiator</p>

© Deutscher Wanderverband

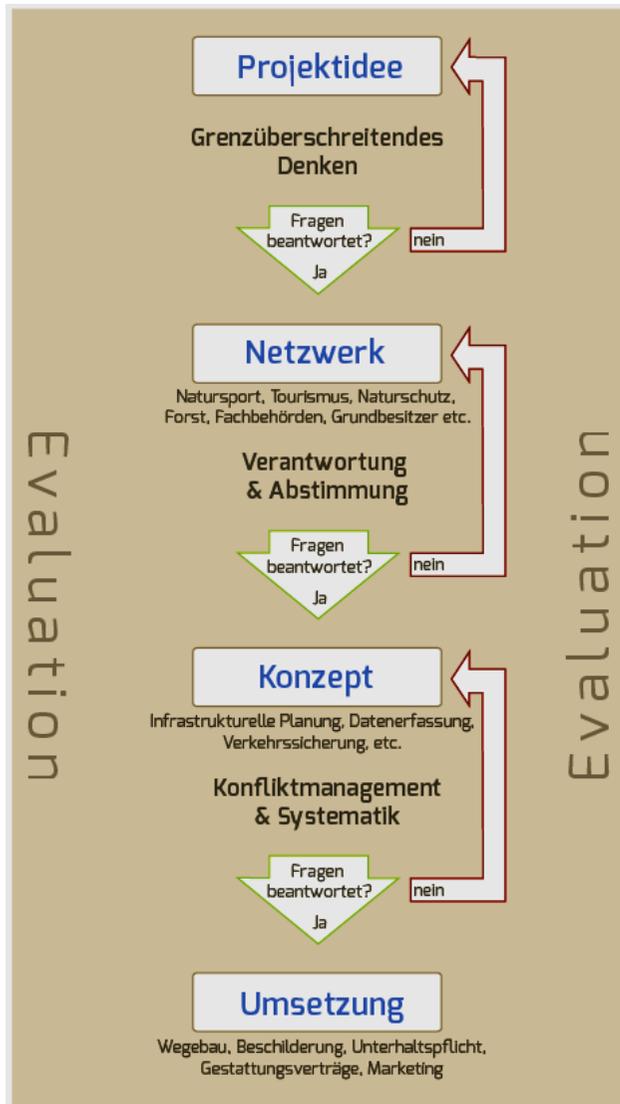
5



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Prozessorientierter Handlungsleitfaden: Aus der Praxis entwickelt

- modular aufgebaut
- fragenorientiert
- unterstützt die Bildung eines übergreifenden Netzwerks
- schließt Vernetzungslücken
- minimiert Konfliktpotential



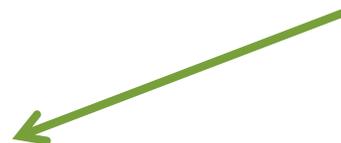
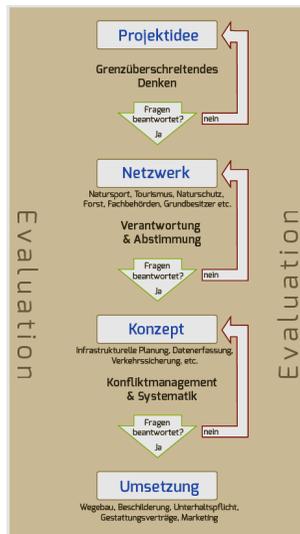
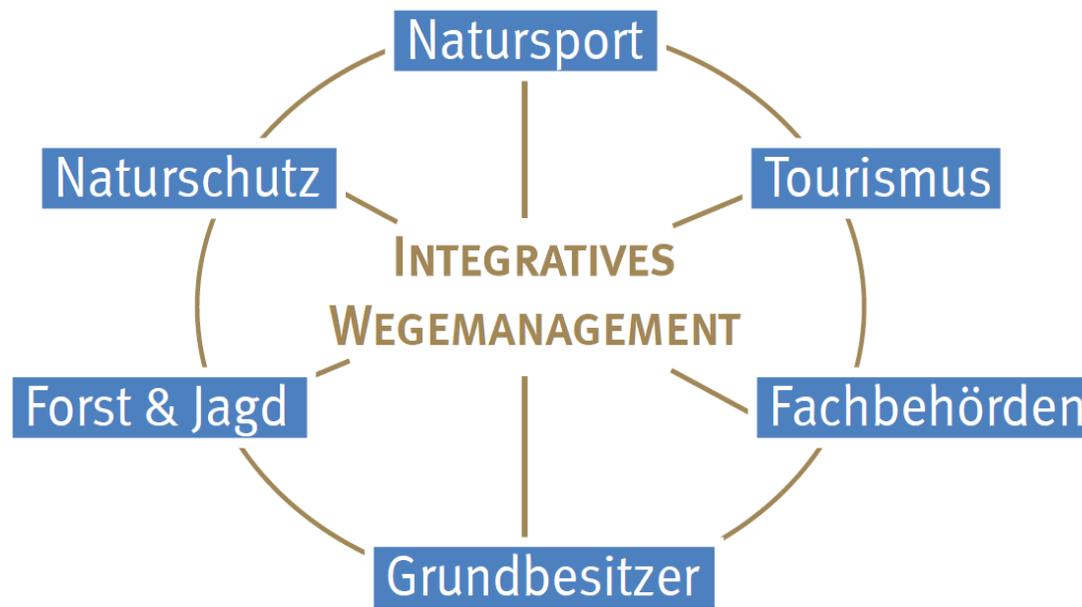
Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

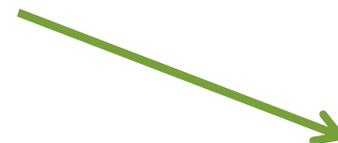
Projektförderer:



Integratives Wegemanagement Der Blick für das Ganze



Checkliste



Software





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Online-System:

- Keine lizenzbezogene Softwareinstallation auf einem Computer
- Nutzung überall dort wo es einen Internetzugang gibt

Einfach:

- Wegedaten lassen sich einfach per GPX- oder SHAPE-Dateien in die Software laden
- Datenstände lassen sich schnell und unkompliziert sichern

Erleichtert Abstimmung:

- Analog: Kartenausdruck als PDF-Datei eignen sich hervorragend zur besseren Verständigung
- Online: Meldeassistent versendet per eMail Kartenlinks

The screenshot shows a web browser interface for 'Natursport Planer'. The top navigation bar includes 'Objekte erfassen', 'Betreuer', 'Wegekategorien', and 'Kartennhalte'. The main area displays a map with various colored trails (red, green, blue) overlaid on a topographic map. A text overlay is positioned in the center of the map. The bottom status bar shows coordinates (x= 495329.18 y= 5671308.97) and a scale of 10000. Logos for the German Hiking Association and the Federal Office for Nature Conservation are visible in the bottom left corner.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Natursportplaner: Neuerungen zur Digitalen Wegeverwaltung



- Neben dem **Wandern** sind Natursportarten wie **Reiten**, **Mountainbike** und **Wasserwandern** dazugekommen...
- Erstellung und Darstellung von Nutzungsflächen und besonderen Schutzzonen (**Neu: Flächenobjekte**)
- Die Bearbeitung von Wegedaten ist einfacher – verbesserte Suche
- Einbindung der KOMPASS-Wanderkarte
- Verbesserte **Hinweisgeberfunktion** (per E-Mail) – mehr Nutzer pro Organisation möglich
- Geplant: Eigene Wegedaten können bei Bedarf in einem Kartenfenster auf der eigenen Homepage dargestellt werden



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Natursport Planer

Objekte erfassen | Betreuer | Wegekategorien |

**Amtliche Kartengrundlage:
(ATKIS – Daten des
Bundesamtes für
Kartographie und Geodäsie)**

$x = - y = -$ 10000 | ETRS89 / UTM zone 32N



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



NaturSport Planer

Objekte erfassen | Betreuer | Wegekategorien | Karteneinhalte | OSM | WebAtlasDE | Copyright

OpenStreetMap – Daten, aufbereitet über die KOMPASS Karten GmbH

KOMPASS

535
61
Bachberg
Vorwerk Sichelbach
Habichtswald
Herkules
Hüttenberg
555
Kleiner Herkules
NEUHOLLAND
Mulang
BAD WILHELMSHÖHE
Freibad Wilhelmshöhe
Flussevertel
235
597
Großer Steinhauften
Habichtswald
Zeche Roter Stollen
565
Ziegenkopf
Hohes Gras
Gedenkkreuz
532
436
Frühgeschichtliche Wallanlage
Habichtswald

x= - y= - 10000 | ETRS89 / UTM zone 32N

Wichtig: Kein direkter Datenzugriff auf Vereinsdaten durch Kompass.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



NATURSPORT Planer

Wander- und Radkarte der KOMPASS Karten GmbH

KOMPASS

Objekte erfassen Betreuer Wegekategorien OSM WebAtlasDE Copyright

Hessenschanze Prinzen-Quelle

Bergpark Waldschule BAD WILHELMSHÖHE Wahlershus

Zwillingsbuche Neuer Wasserfall Schlosspark Aquädukt Wilhelmshöhe Schlossteich Schloss Wilhelmshöhe Eremitage Löwenburg Ermitage Steinhöfer Wasserfall Mulang Aschgraben Asch Drusel Kurhessen-Therme

Großer Steinhaufen 597 Zum Erholungsheim Vorwerk Sichelbach Hüttenberg 556 Habichtspiel Am Ziegenkopf Roter Stollen 615

Basalt x = y = 10000 ETRS89 / UTM zone 32N

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit BfN Bundesamt für Naturschutz



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Anwendungsbeispiel

- Region Kellerwald-Edersee
- Naturschutzgebiet Hünfelburg
- Schmale, pfadartige Wege mit Serpentin
- Hoch frequentiert
- Doppelnutzung durch Wanderer und Mountainbiker



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Natursport Planer

Objekte erfassen Betreuer Wegekategorien Karteninhalte OSM WebAtlasDE Copyright

meintestweg

Edersee

93.89.13.72/dwv/app.php/application/dwv_schulung#mbpopup-7/button/ok

x= - y= - 10000

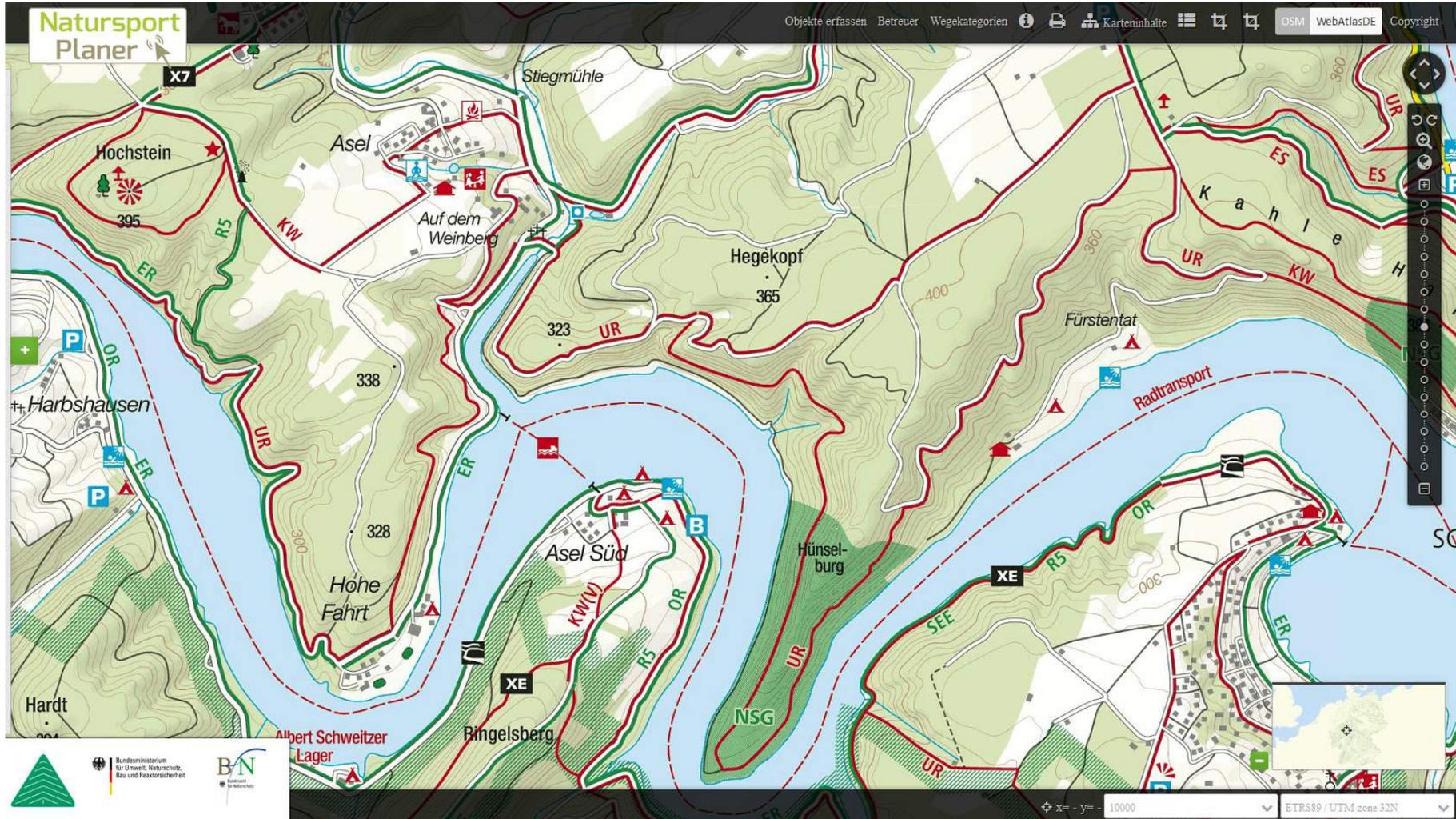
ETRS89 / UTM zone 32N
ETRS89 / UTM zone 33N
WGS 84
ETRS89 / UTM zone 32N



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



The screenshot shows the 'Natursport Planer' web application interface. The main map displays a topographic view of the Edersee region, with a red trail network overlaid. A yellow highlighted area is labeled 'Blöchlhalde'. The map includes various geographical features like roads, rivers, and buildings. The interface includes a search bar at the top left, navigation controls on the right, and a coordinate display at the bottom right showing 'x= - y= - 2500000' and 'ETRS89 / UTM zone 32N'. The application is titled 'Natursport Planer' in the top left corner.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



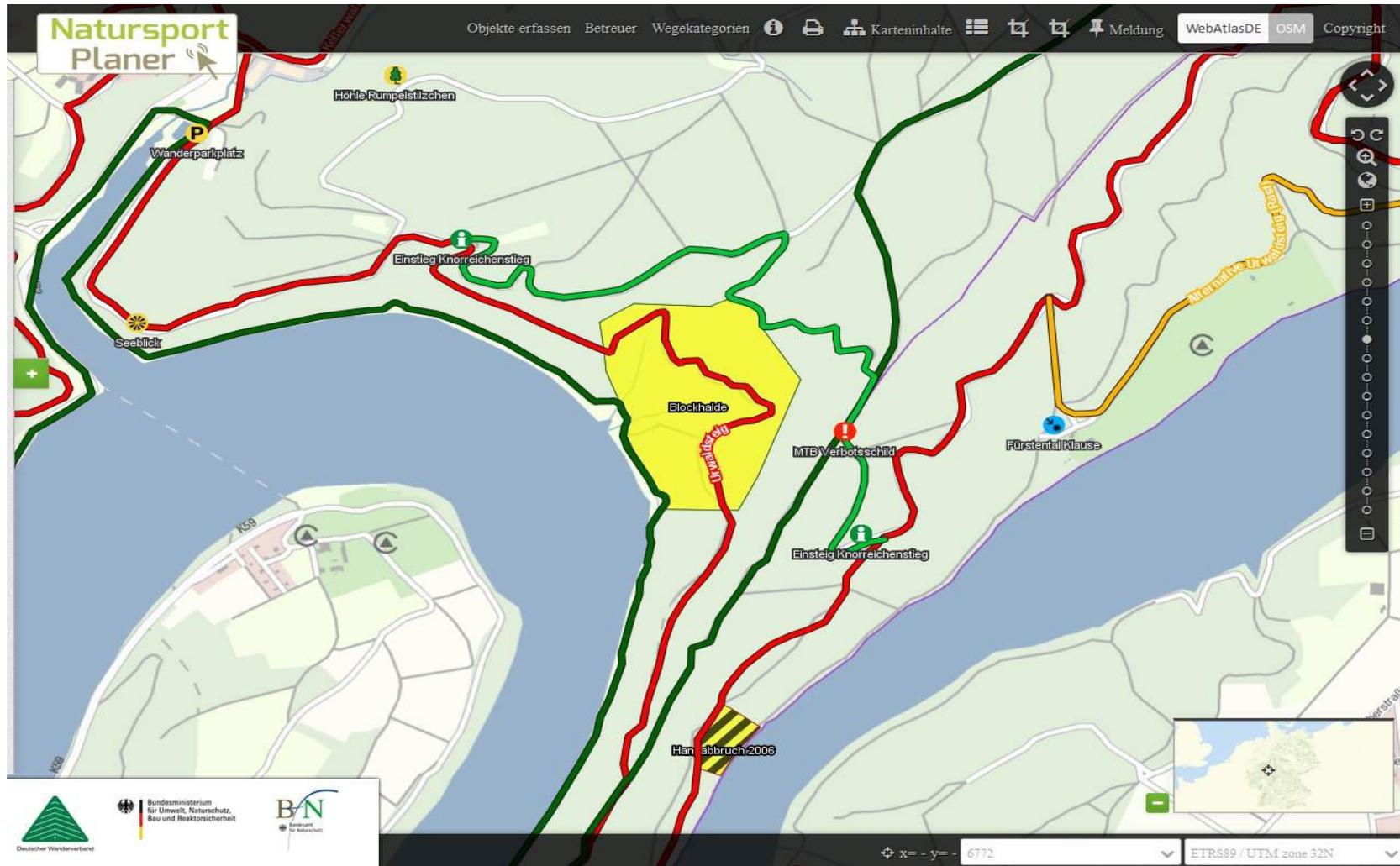
The screenshot displays the 'Natursport Planer' web application interface. The main map shows a topographic view of the Edersee region, with a prominent red line indicating a hiking route. Key locations and points of interest are labeled, including 'Edersee', 'Bank mit Aussicht', 'Einstieg Khorreihenstieg', 'Blockhalde', 'Hinterfall Klause', 'Einstieg Khorreihenstieg', and 'Hinterbruch 2006'. The interface includes a top navigation bar with options like 'Objekte erfassen', 'Betreuer', 'Wegekategorien', and 'OSM WebAtlasDE Copyright'. A vertical toolbar on the right side provides navigation and zoom controls. At the bottom, there is a status bar showing the URL '93.89.13.72/dwv/app.php/application/dwv_schulung#mbpopup-0/button/ok', the coordinates 'x= - y= - 2500000', and the projection 'ETRS89 / UTM zone 32N'. Logos for the German Hiking Association (DWD) and the Federal Agency for Nature Conservation (BfN) are visible in the bottom left corner.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



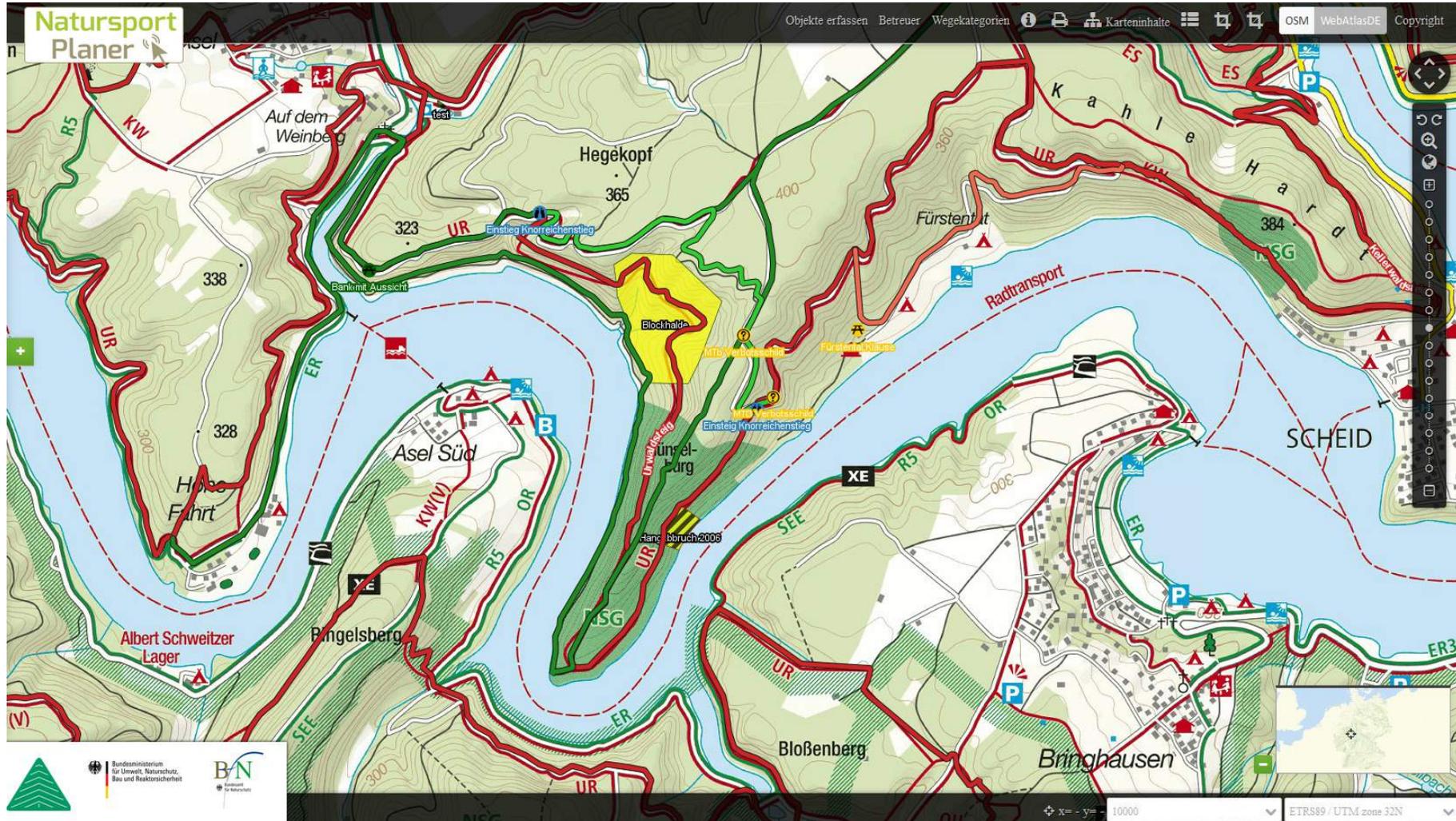
The screenshot displays the 'Natursport Planer' web application interface. The main map shows a yellow-shaded area labeled 'Blockhalde'. Several trails are overlaid on the map: a red trail starting at 'Einstieg Knorrreichenstieg' and ending at 'Fürstental Klause', a green trail starting at 'Einstieg Knorrreichenstieg' and ending at 'Einstieg Knorrreichenstieg', and a purple trail starting at 'Fürstental Klause' and ending at 'Fürstental Klause'. A red dot on the map is labeled 'MTB Verbotsschild'. A yellow line on the map is labeled 'Quellstein'. The interface includes a top navigation bar with 'Objekte erfassen', 'Betreuer', 'Wegekategorien', and 'WebAtlasDE OSM Copyright'. A bottom status bar shows coordinates 'x= - y= - 3386' and 'ETRS89 / UTM zone 32N'. Logos for 'Deutscher Wanderverband', 'Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit', and 'BfN' are visible in the bottom left corner.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Was bringt Ihnen der Natursportplaner?

- Transparenz und Übersicht innerhalb Ihrer Organisation und auch zu den Nachbarorganisationen (Netzwerk)
- Sie verwalten Ihr eigenes digitale Wegenetz und verfügen so auch jederzeit darüber
- Zentrale, personenunabhängige Datensicherung, Daten können von mehreren Personen gepflegt werden (Koordinierung).
- Mit eigenen digitalen Daten bleiben Sie flexibel, auch weil mittelfristig mehr Landesvermessungen die Wanderkartenproduktion einstellen.
- Meldeassistent erlaubt kartenbasierte E-Mail Kommunikation auch an Personen, die das System nicht selbst nutzen.



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

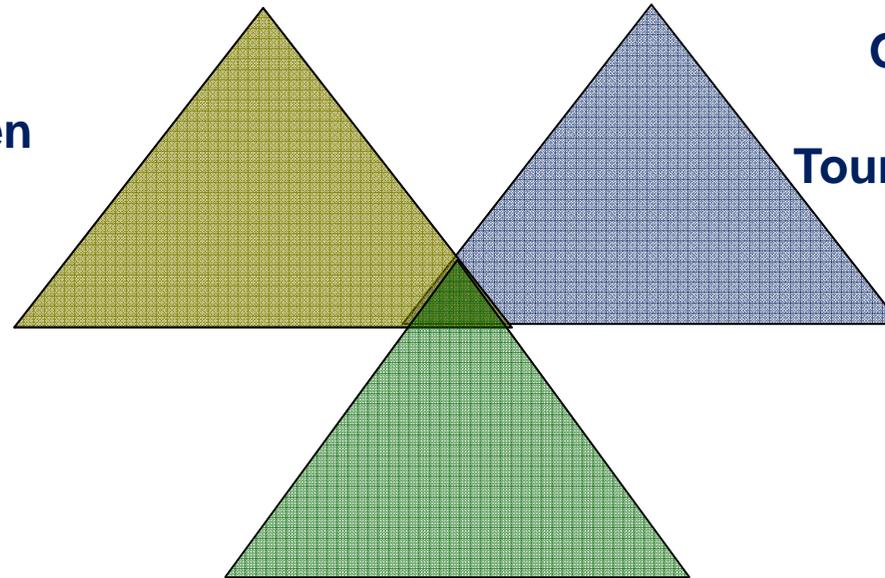
Projektförderer:



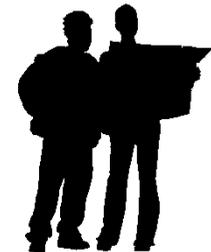
Für wen eignet sich der Natursportplaner besonders?



**Natursport-
organisationen**



**Großschutzgebiete,
Landkreise,
Tourismusorganisationen,
Planer**



**Partner im Informationsaustausch:
Vermessungsämter, Forst, Naturschutzbehörden,
LEADER-Arbeitsgruppen etc.**



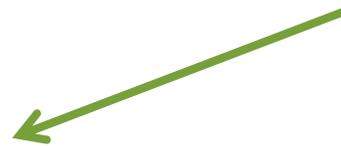
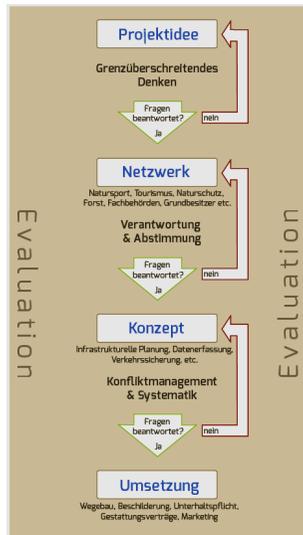
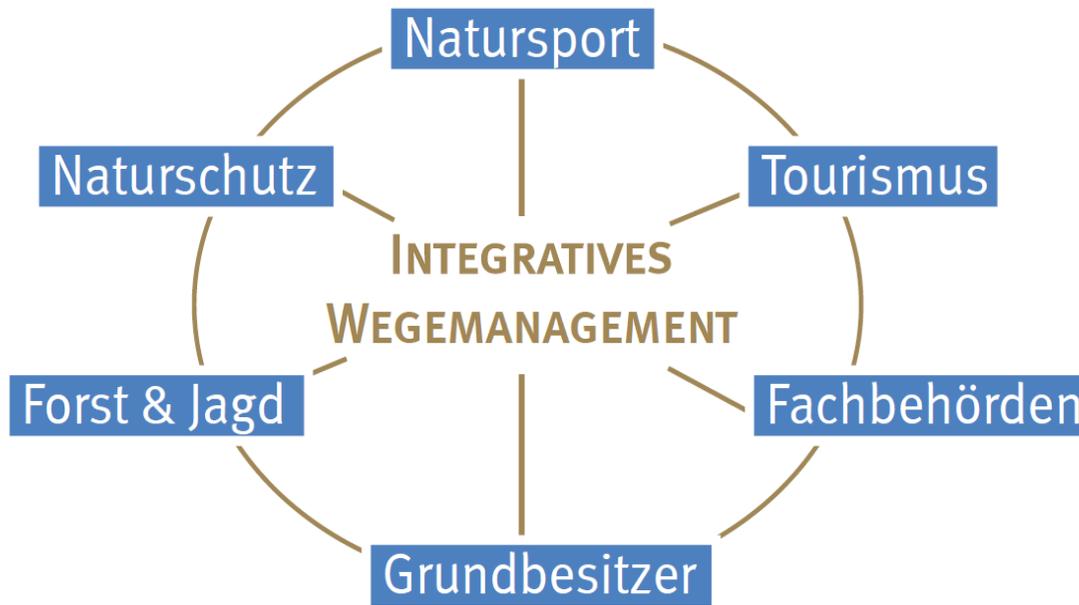
Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

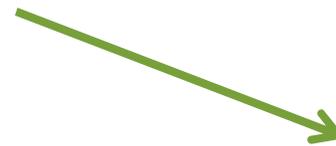
Projektförderer:



Integratives Wegemanagement Der Blick für das Ganze



Checkliste



Software





Integratives Wegemanagement

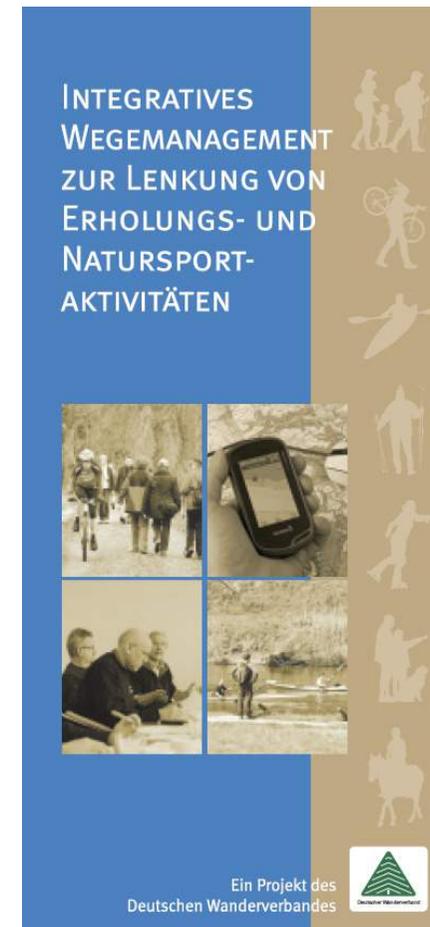
Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Fachforen im Projekt Integratives

**Norddeutschland:
5. Februar 2015
Akademie des Sports, Hannover**





Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Kontakt und Informationen

Projektleitung: Erik Neumeyer

**Projektreferent Kommunikation
Natursportarten und Naturschutz**

Eric Magut

Telefon: 0561 - 9 38 73 - 20

E-Mail: e.magut@wanderverband.de

**Projektreferent technisches Wegemanagement
und Entwicklung Natursportplaner**

Steffen Stolpe

Telefon: 0561 - 9 38 73 - 22

E-Mail: s.stolpe@wanderverband.de

INTEGRATIVES
WEGEMANAGEMENT
ZUR LENKUNG VON
ERHOLUNGS- UND
NATURSPORT-
AKTIVITÄTEN

Ein Projekt des
Deutschen Wanderverbandes



Integratives Wegemanagement

Ein Projekt des Deutschen Wanderverbandes
Where2Be-Konferenz, 11. Dezember 2014

Projektförderer:



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Natursport
Planer

